

## Totalprothetik mit additionsvernetzenden Siliconen

**Allgemeine Hinweise:**

Für sämtliche Bereiche der Dental-Abformtechnik bietet Ihnen die Bisico ein besonders differenziertes Spektrum geeigneter Abformmaterialien.

Auch in der Totalprothetik beweisen additionsvernetzende Silicone ihre Überlegenheit gegenüber anderen Systemen. Sie werden grundsätzlich im Verhältnis 1:1 per Hand verknetet bzw. mit einem Spatel auf dem Block gemischt. Bitte Kontaminationen zwischen den Kompo- nenten durch Verwechseln von Löffeln, Deckeln und Verschlüssen vermeiden.

**Hinweise zur Funktionsrandabformung mit Funktion:**

Die Voraussetzung zur Herstellung eines Funktionsabdrucks ist ein präzise ein- gepasster Funktionslöffel. Es ist empfehlenswert neben der Verwendung von Adhäsiven auch eine mechanische Retention des Abdrucks im Funktionslöffel vorzusehen. Deshalb sollten an der Innenseite des Funktionslöffels Retentions- rillen eingeschlifren sein und gegebenenfalls der Löffelrand mit einigen Reten- tionslöchern versehen werden, um den Halt der Funktionsrandabformung zu verbessern.

Bei Verwendung von Adhäsiv sollte zur Funktionsrandabformung nur der Bereich des Funktionsandes eingestrichen werden. Zur Funktionsrandgestaltung wird **Function** dosiert (es genügt jeweils ½ Löffel der A- und der B-Komponente), etwa 30 Sek. gemischt und anschließend in die beigefügte Applikationsspritze eingefüllt.

**Funktion** wird in gleichmäßigem Strang auf den Funktionslöffel-rand aufgetragen, ggf. mit der Hand etwas nachmodelliert und sogleich zur Ausführung von Funktionsübungen in den Mund des Patienten eingesetzt.

Dazu stehen etwa 60 Sekunden zur Verfügung. Danach sollte das Material ohne weitere dynamische Kräfteinwirkung in Ruhe aushärten. Nach weiteren etwa 2 -2½ Minuten kann der Löffel entnommen werden.

Der dorsale Abschluss (Ah-Linie) wird vom Funktionsrand ausgespart und sollte in einem separaten Schritt abgeformt werden, um den Sitz der späteren Prothese zu optimieren. Alternativ zu **Function** lässt sich **Perfect**, ein additionsvernetzen- des softputty Silicon zur Funktionsrandgestaltung, verwenden. Die Applikations- spritze, die der Packung **Funktion** beiliegt, kann separat nach bestellt werden.

**Die Basiskorrekturabformung:**

Zur Basiskorrektur des Ober- und Unterkiefers sind jeweils gesonderte Gesichtspunkte zu beachten. In beiden Fällen ist es empfehlenswert, zuvor die Basislücke bis in den Bereich des Funktionsrandes mit Adhäsiv einzustreichen, um den Halt des Korrekturmaterials zu verbessern.
**1. Der Unterkiefer mit Mandisil:**
**Mandisil** ist ein Spezialsilicon, das eigens für die UK-Basiskorrektur entwickelt wurde und in Konsistenz und Fließfähigkeit genau auf die Kompressions- und Kieferverhältnisse des Unterkiefers eingestellt wurde.

Etwa 5 cm der A- und B-Komponente von **Mandisil** werden auf einem Mischblock gemischt, anschließend auf den bereits funktionsrandgestalteten Funktionslöffel aufgetragen und dem Patienten eingesetzt. Nach maximal 3½ Minuten kann der damit fertiggestellte Funktionsabdruck entnommen werden.

**2. Der Oberkiefer mit Bisico S4:**

Im Oberkiefer liegen aufgrund der deutlich größeren Basislücke vollkommen andere Kompressionsverhältnisse vor als im Unterkiefer.

Deshalb ist es empfehlenswert, bei Vorliegen gut ausgeprägter Kieferstrukturen, das Basiskorrekturmaterial **S4** (einem feinfließenden Korrektursilicon ohne thixotrope Eigenschaften) zu verwenden.

Sollte der OK bereits atrophiert sein, so ist eine Mischung aus **Mandisil** und **S 4** zu verwenden um die Oberkieferbasis zu korrigieren.

Physikalische Daten:	Labosil blue	Function	Perfect	Mandisil	S 4
Konsistenz:	putty blau	putty oliv	softputty grün	medium blaugrün	light blau
Farbe (B-Komponente):	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
lineare Schrumpfung (max. %):	90	60	48	48	50
Endhärte (ca. shore-A):	30	30	30	30	30
Mischzeit (Sekunden):	30	30	30	30	30
Verarbeitungszeit (ca. Min.;Sek. ab Mischbeginn):	2:00	2:30	2:30	2:15	2:30
Verweildauer im Mund (max. ca. Min.;Sek.):	< 3:00	3:30	3:00	3:00	3:00
ISO 4823, Typ:	Typ 0	Typ 0	Typ 0	Typ 2	Typ 3
Die additionsvernetzenden BISICO Abformsilicone sind mindestens 2 Jahr lagerfähig (ab Lieferdatum)					

<b>Lieferform:</b>					
<b>Labosil blue (90 shore A)</b>	knetbar/putty	<b>Mandisil</b>	mittelließend/medium		
Packung mit 660 ml, in Dosen (330 ml A-, 330 ml B-Komponente, 2 Dosierlöffel)	<b>REF:</b> 01010	Packung mit 200 g/150 ml, in Tuben (100 g A-,100 g B-Komponente, 2 Tubenschlüssel)	<b>REF:</b> 01220		
<b>Function</b>	knetbar/putty	<b>S 4</b>	feinfließend/light		
Packung mit 300 g/208 ml in Dosen (150 g A-, 150 g B-Komp., 10 g Adhesive, 2 Dosierlöffel, 1 Applikationsspritze)	<b>REF:</b> 01350	Packung mit 200 g/150 ml, Tuben (100 g A-, 100 g B-Komponente, 2 Tubenschlüssel)	<b>REF:</b> 01260		
<b>Perfect</b>	knetbar/softputty				
Packung mit 730 g/ 600 ml in Dosen (365 g A-,365 g B-Komponente, 2 Dosierlöffel)	<b>REF:</b> 01310				

Rev.-Nr.: 65610-08.2018



Bisico • Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3 • D-33611 Bielefeld
Tel.: +49 521 8016800 • Fax: +49 521 8016801 • E-Mail: info@bisico.de

## bisico

## Complete denture prosthetics with addition curing silicones

Je nach Fortschritt der Atrophie kann das Mischungsverhältnis zwischen **Mandisil** und **S4** entsprechend angepasst werden. Die Abformung erfolgt analog zum UK und kann nach max. 3½ Min. entnommen werden.

**Die Mundvorhofabformung mit Perfect:**

Nachdem die beiden Funktionsabformungen in korrekter Relation durch Einbringen von hartem Silikon (z. B. **Labosil blue**) verschlüsselt wurden, kann abschließend noch eine „Mundvorhof-abformung“ mit **Perfect** erfolgen, um diverse statische sowie kosmetische Parameter, wie z.B. innere Lippenchlusslinie, Eckzahnpunkte oder die sagittale Stufe zu erhalten. Nähere Informationen hier zu erhalten Sie auf Anfrage.

**Spezielle Hinweise zur Vorabformung:**

Die Abformungen erzielen leider nur einen mäßigen Grad an Präzision und sind in der Regel völlig überextendiert. Dazu kommt, dass bei Vorliegen eines offensichtlichen Abformfehlers keinerlei Korrekturmöglichkeiten bestehen. Diese Probleme lassen sich weitgehend umgehen, indem zur Vorabformung ein Siliconabdruck mit **Labosil blue** genommen wird, der sich nach dem Herauslösen aus dem Löffel nachträglich bearbeiten und korrigieren lässt.

**Labosil blue** ist ein besonders standfestes, sehr hartes Knetstillikon, das auch ohne die stabilisierende Form des Konfektionslöffels exakte Ergebnisse durch Verwendung der „Ludwigs-Technik-Schie-ne“ liefert. Zur Steigerung der Präzision sollte der Vorabdruck aus **Labosil blue** mit einem Funktionsrand (**Function**) versehen und die Basis mit **Mandisil / S4** korrigiert werden. Weitere Informationen zu dem unter dem Namen „Ludwigs-Technik“ bekannten, von Horst Ludwigs entwickelten, Totalprothe-tiksystem erhalten Sie nach Anforderung!. (Siehe auch BisicoKatalog)

Zur Steigerung der Präzision sollte der Vorabdruck aus **Labosil blue** mit einem Funktionsrand (**Function**) versehen und die Basis mit **Mandisil / S4** korrigiert werden.

Weitere Informationen zu dem unter dem Namen „Ludwigs-Technik“ bekannten, von Horst Ludwigs entwickelten, Totalprothe-tiksystem erhalten Sie nach Anforderung!. (Siehe auch BisicoKatalog)

**Sonstige Hinweise:**
Um Modelle von höchster Oberflächengüte zu erhalten, sollte mit dem Ausgießen des Abdrucks etwa 2 - 3 Stunden abgewartet werden.

**Desinfektion:**
Abformungen mit den beschriebenen Materialien sind mit allen üblichen Methoden desinfizierbar.

**Lagerung:**
BisicoAbformsilicone sind bei Raumtemperatur ca. 25°C an zu wenden. Größere Vorräte sollten über längere Zeit bei Kellertemperatur gelagert werden, Temperaturen über 30°C sind zu vermeiden.

**Haftungsbeschränkungen:**
Bei Vorliegen eines Mangels am Material bzw. bei Vorliegen von offensichtlichen Fehlfunktionen beschränkt sich die Haftung der Fa. Bisico auf den Ersatz des betroffenen Materials nach Prüfung in unserem Hause. Darüber hinaus gehende Forderungen, insbesondere Solche, die aus angewendeten Abformmethoden oder aus Anwendungsfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

**Neben- und Wechselwirkungen:**
Die Verwendung von Latexhandschuhen und diversen Blutstillmitteln kann die Reaktion der A-Silicone nachteilig beeinflussen.
**Hinweise zur Ökologie:**
Bisico Abformsilicone können im ausgehärteten Zustand in kleinen Mengen (z. B. Menge, die für einen Abdruck ausreichend) mit dem Hausmüll entsorgt werden. Unvernetzte Silicone müssen vor der Entsorgung vernetzt (ausgehärtet) werden!

## Complete denture prosthetics with addition curing silicones

**General information:**

For each field of dental impression, Bisico offers a varied range of materials specifically adapted to your needs. Also in complete denture prosthetics, addition-curing silicones prove to be more efficient than other systems. Generally, they are kneaded at a 1:1 ratio by hand or are mixed with a spatula on the pad. Avoid contaminations between the components by mixing up trays and lids. Recommendations for functional impressions with Bisico.

**Function:**

The essential element of a functional impression is a precise functional tray adjusted to the specific needs. It is recommended not only to use adhesives, but also a tray with retentions. For this reason, the inner base of the tray should be equipped with retention grooves and, if need be, the tray border should be pierced with retention holes in order to improve the stability of the functional impression.

When using an adhesive for taking a functional impression, it should only be applied onto the area of the functional edge. For shaping the functional edge, use **Function** (1/2 measuring spoon of each A and B component is sufficient). After approx. 30 seconds' kneading, insert the material into the application syringe enclosed.

Apply **Function** evenly onto the border of the tray, and, if necessary, remodel by hand and insert the tray into the patient's mouth. As the setting period in the mouth is about 60 seconds, all necessary functional movements have to be completed during this period. After that, the material should harden without any influence of dynamic forces. After approx. 2 - 2½ minutes the tray can be removed.

The dorsal edge (Ah-line) shall not be part of the functional edge and should be impressed seperately to optimise the fit of the dentures to make. As an alternative to **Function, Perfect**, a soft putty addition- curing silicone, may be used to shape functional edges. When using this product, the application syringe, which is enclosed with **Function**, has to be ordered separately.

**The base correction impression:**

When taking a base correction impression of the upper jaw and the lower jaw, quite different aspects have to be taken into account. In both cases, it is recommendable to apply, in a first step, adhesive onto the base area up to the functional edge to improve the adhesive strength of the correction material.

**1. The lower jaw with Mandisil:**

**Mandisil** is a special silicone which has specifically been developed for base corrections of the lower jaw. Its consistency and fluidity have been adapted to the compression and jaw conditions of the lower jaw.

Mix 5 cm of each A and B component of **Mandisil** on a mixing pad, apply it onto the functional tray already equipped with functional edges and insert it in the patient's mouth. After a maximum period of 3 minutes, the functional impression, which is now completed, can be removed.

**2. The upper jaw with S4:**

Due to the considerably larger surface of the upper jaw, the compression conditions are completely different to those of the lower jaw. For this reason, it is recommendable to use, in case of well-developped jaw structures, the base correction material **S4** (a fine-flowing correction material without any thixotropic properties). Should the upper jaw has already atrophied, use a mixture of **Mandisil** and **S4** for the base correction of the upper jaw.

**Mandisil** and **S4** for the base correction of the upper jaw.

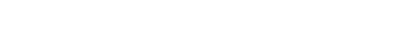
Physical data:	Labosil blue	Function	Perfect	Mandisil	S 4
Consistency:	putty blue	putty olive green	soft putty green	medium blue green	light blue
Colour:	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Linear shrinkage (max. %):	90	60	48	48	50
Final hardness (shore A, approx):	30	30	30	30	30
Mixing time (sec.):	30	30	30	30	30
Processing time: (about min:sec from the beginning of mixing):	2:00	2:30	2:30	2:15	2:30
Setting time in mouth (approx. min.;sec.):	< 3:00	3:30	3:00	3:00	3:00
ISO 4823, type:	type 0	type 0	type 0	type 2	type 3
Bisico addition -curing silicones can be stored at least 2 years (as from the date of delivery).					

<b>Delivery Form:</b>					
<b>Labosil blue (90 shore A)</b>	kneadable/putty	<b>Mandisil</b>	mittelließend/medium		
Package with tins a 660 ml (330 ml A-, 330 ml B-comp. + 2 dosing coins)	<b>REF:</b> 01010	Package with tubes a 200 g/150 ml, (100 g A-,100 g B-comp., 2 tube keys)	<b>REF:</b> 01220		
<b>Function</b>	kneadable/putty	<b>S 4</b>	feinfließend/light		
Package with tins a 300 g/208 ml (150 g A-, 150 g B-comp., 10 g Adhesive , 2 dosing coins ,1 application syringe)	<b>REF:</b> 01350	Package with tubes a 200 g/150 ml, (100 g A-, 100 g B-comp., 2 tube keys)	<b>REF:</b> 01260		
<b>Perfect</b>	kneadable/softputty				
Package with tins a 730 g/ 600 ml (365 g A-,365 g B-Comp., 2 dosing coins)	<b>REF:</b> 01310				



Made in Germany!
For dental use only!
Federal law restricts this device to sale by or on the order of a dentist

Rev.-Nr.: 65610-08.2018



Bisico • Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3 • D-33611 Bielefeld
Tel.: +49 521 8016800 • Fax: +49 521 8016801 • E-Mail: info@bisico.de

## bisico

## Complete denture prosthetics with addition curing silicones

The mixing ratio of **Mandisil** and **S4** is dependant on the progress of atrophy and may be adapted accordingly. The impression is taken in the same way as that of the lower jaw and can be removed after a maximum period of 3 ½ minutes. The vestibule impression with **Perfect**.

After both functional impressions have been closed in correct relation by using hard silicones (e.g. Labosil blue), a “vestibule impression” with **Perfect** can be taken to obtain various static and cosmetic parameters such as the inner lip closing line, the canine tooth position or the sagittal step. Further informations are available on request.

**Recommendations for the preliminary impression:**

In complete denture prosthetics, it is common practice to take a topographical impression with a customised impression tray which is used as preliminary impression. However, such impressions only reach a mediocre degree of precision and are usually extremely over-extended. Besides, in case of an obvious mistake of impression, there is no means of correction. These problems can be avoided by taking the preliminary impression with the silicone **Labosil blue** which allows for making subsequent corrections after it has been removed from the tray. **Labosil blue** is a very hard and particularly stable, kneadable silicone which achieves, by using the Ludwigs technique” rail, exact results, even without the stabilising effect of an impression tray.

To improve the precision, the preliminary impression, taken by using **Labosil blue**, should be completed with functional edges (**Function**) and the base should be corrected (**Mandisil**). Further information about the complete denture prosthetics system developed by Horst Ludwigs and known as “Ludwigs Technique” are available on request. (Also see Bisico catalogue)

**Other information:**

To obtain a model of highest surface quality, wait about 2-3 hours before pouring the model.

**Disinfection:**
Impressions taken by using the material described above can be disinfected in all usual ways.

**Storage:**
Bisico impression silicones shall be used at a room temperatur of about 25°. Larger quantities should be stored at cellar temperature over a longer period of time, avoid temperatures of more than 30° .

**Liability limitations:**

In case of faults in the material or obvious failures, Bisico's liability is limited to replace the faulty material after having tested it. Other claims, particularly those resulting from the impression methods used or from application faults, are excluded from liability. Side effects and interactions:
The use of latex gloves and various haemostatic substances may adversely affect the reaction of the A-silicones.

**Environmental information:**

Bisico impression silicones do not present any ecological problem when they have hardened and small quantities of this material (e. g. material for one impression) may be disposed of with household refuse. Non-cured silicones must be cured (hardened) before being disposed of!

## La prothèse dentaire complète avec les silicones par addition

**Informations générales :**

Pour tous les domaines de prise d'empreinte dentaire, BISICO vous propose une gamme particulièrement vaste de matériaux d'empreinte, adaptée à vos besoins spécifiques.

Pour la réalisation de prothèses totales, les silicones par addition s'avèrent plus efficaces que tout autre système. Ils sont généralement employés en ratio 1:1 et malaxés à la main ou à l'aide d'une spatule sur un bloc à spatuler. Éviter les contaminations entre les deux composants par inversion des couvercles sur les pots.

**Recommandations pour une prise d'empreinte fonctionnelle avec Function :**

L'élément essentiel dans la prise d'une empreinte fonctionnelle est l'utilisation d'un porte-empreinte fonctionnel précis, ajusté aux besoins spécifiques. Il est recommandé d'utiliser non seulement un adhésif, mais également un porteempreinte rétentif. Pour ces raisons, l'intrados du porte-empreinte doit comporter des rainures de rétention, et en cas de nécessité, les bords du porte-empreinte doivent être perforés pour une rétention améliorant la stabilité de l'empreinte fonctionnelle. Lors de l'utilisation d'un adhésif pour la prise d'empreinte fonctionnelle, celui-ci ne doit être appliqué qu'au niveau des bords périphériques du porte-empreinte. Pour l'enregistrement fonctionnel des bords périphériques, utiliser **Function** (1/2 doseur de chacune des pâtes A et B suffiit). Malaxer à la main les deux pâtes pendant environ 30 secondes, puis introduire le mélange dans la seringue d'application fournie. Appliquer **Function** en un cordon régulier sur les bords périphériques du porte-empreinte, remodeler à la main si nécessaire, puis insérer le porte-empreinte en bouche. La durée de polymérisation en bouche du matériau étant d'environ 60 secondes, tous les mouvements physio-fonctionnels requis doivent être réalisés dans ce délai. Après qu'il, le matériau doit poursuivre sa polymérisation sans influence de forces dynamiques. Après environ 2 à 2 ½ minutes, le porte-empreinte peut être désinséré.

Le postdam (bord distal de l'empreinte maxillaire) ne doit pas faire partie de l'empreinte fonctionnelle des bords périphériques et doit être enregistré séparément afin d'optimiser l'adaptation des prothèses à réaliser.

En alternative au **Function**, le silicone putty soft par addition **Perfect** peut être utilisé pour l'enregistrement fonctionnel des bords périphériques. Le cas échéant, la seringue d'application incluse dans le coffret de **Function** devra être commandée séparément.

**Desinfection :**
Les empreintes réalisées à l'aide des matériaux décrits ci-dessus peuvent être désinfectées de manière habituelle.

**Conservation :**
Les silicones pour empreinte Bisico doivent être utilisés à une température ambiante d'environ 25°C. Des stocks plus importants doivent être conservés au frais sur des périodes prolongées, éviter des températures supérieures à 30°C.

**Limitation de responsabilité :**

En cas de défaectuosité avérée du matériau ou d'échec patent, la responsabilité de Bisico se limite au remplacement du matériau défectueux, après avoir été contrôlé. Bisico ne pourra être tenu responsable de la technique de prise d'empreinte employée ou des erreurs de manipulation de l'utilisateur.

**Effets indésirables et interactions :**

L'utilisation de gants en latex et de différentes substances hémostatiques peuvent affecter négativement la réaction de polymérisation des silicones par addition.

**Considérations environnementales :**

Les silicones pour empreinte Bisicone présentent aucun problème sur le plan écologique lorsqu'ils sont polymérisés, ces matériaux peuvent être jetés en faibles quantités (par exemple quantité pour une empreinte) avec les déchets ménagers. Les silicones non-polymérisés doivent être polymérisés (durcis) avant leur mise au rebut!

Made in Germany!
Exclusivement réservé à l'usage dentaire!

Caractéristiques techniques:	Labosil blue	Function	Perfect	Mandisil	S 4
Consistance:	putty bleu	putty olive vert	softputty vert	medium bleu vert	light bleu
Couleur:(Composant B):	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Rétraction linéaire (max. %):	90	60	48	48	50
Durété finale (shore A, approx):	30	30	30	30	30
Temps de mélange (sec.):	2:00	2:35	2:30	2:15	2:30
Temps de travail (à partir du début du mélange):	< 3:00	3:30	3:00	3:00	3:00
Temps de prise en bouche (min.;sec.):	< 3:00	Typ 0	Typ 0	Typ 2	Typ 3
ISO 4823, type:	Typ 0	Typ 0	Typ 0	Typ 2	Typ 3
Les silicones Bisico par addition ont une durée de conservés au moins 2 ans (à partir de la date de livraison).					

<b>Delivery Form:</b>					
<b>Labosil blue (90 shore A)</b>	à malaxer/putty	<b>Mandisil</b>	viscosité moyenne/medium		
Coffret de 660 ml (330 ml composant A + 330 ml B + 2 cuillères de dosage)	<b>REF:</b> 01010	Coffret de 200 g/150 ml in tubes (100 g composant A + 100 g B + 2 serre-tubes)	<b>REF:</b> 01220		
<b>Function</b>	à malaxer/putty soft	<b>S 4</b>	faible viscosité/light		
Coffret de 300 g/205 ml (150 g composant A + 150 g B + 10 g adhésif + 2 cuillères de dosage + 1 seringue d'application)	<b>REF:</b> 01350	Coffret de 200 g/150 ml in tubes (100 g composant A + 100 g B + 2 serre-tubes)	<b>REF:</b> 01260		

<b>Perfect</b>	pétrissable/putty soft				
Coffret de 730 g/600 ml (365 g composant A + 365 g B + 2 cuillères de dosage)	<b>REF:</b> 01310				



Bisico • Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3 • D-33611 Bielefeld
Tel.: +49 521 8016800 • Fax: +49 521 8016801 • E-Mail: info@bisico.de

Notre distributeur en France :
BISICO France • 208 allée de la Coudoulette • 13680 Lançon-Provence
Tél. : +33 (0)4 90 42 92 92 • Fax : +33 (0)4 90 42 92 61 • www.bisico.fr

## bisico

## Complete denture prosthetics with addition curing silicones

En cas d'atrophie de la mâchoire supérieure, utiliser un mélange de **Mandisil** et de **S4** pour la correction de la partie centrale de l'empreinte de l'arcade maxillaire. Le ratio de mélange du **Mandisil** et du **S4** dépend du degré d'atrophie de la mâchoire et peut être adapté en fonction. L'empreinte est réalisée de la même manière que pour l'arcade mandibulaire et peut être désinsérée après une durée de 3 ½ minutes maximum.

**L'empreinte vestibulaire avec BISICO Perfect**
Suivant la mise en relation des deux empreintes fonctionnelles à l'aide d'un silicone dur (Labosil blue par exemple), une empreinte vestibulaire peut être réalisée avec **Perfect** afin d'obtenir les différents paramètres statiques et cosmétiques, tels que la ligne interlabiale et la position des canines sur le plan sagittal. Des informations complémentaires sont disponibles sur demande.

**Recommandations pour l'empreinte primaire :**
En prothèse totale, il est courant de réaliser une empreinte de situation avec un porte-empreinte du commerce en tant qu'empreinte primaire. Cependant, de telles empreintes n'offrent qu'un degré modéré de précision et restent généralement largement en surextension. De plus, en cas d'erreur manifeste d'enregistrement, il n'est pas possible de les corriger. Ces problèmes peuvent être évités en réalisant l'empreinte primaire à l'aide du silicone **Labosil blue** qui permet des corrections ultérieures après sa dépose du porte-empreinte. **Labosil blue** est un silicone très dur et particulièrement stable pouvant être retaillé, et qui procure, avec l'utilisation du rail de la « Technique Ludwigs », des résultats exacts, même sans l'effet



## Тотальное (полное) протезирование с помощью аддитивных силиконов

Компания Bisico предлагает широкий спектр своих силиконов для всех методов и областей формовочной техники. В тотальном (полном) протезировани аддитивно смачиваемые силиконы значительно превосходят аналогичные системы.

**Рекомендации по предварительной формовке:**

Обычно в тотальном (полном) протезировании для предварительной формовки делается топографический альгинатный слепок с помощью готовой или индивидуальной ложки. К сожалению, этой формовкой достигается только умеренная степень точности, а это приводит к тому, что при наличии очевидных ошибок при формовке не будет возможности их исправить. Эти проблемы можно избежать, если предварительной слепок сделать из силикона **Labosil blue**, который после изъятия из ложки можно дополнительно обработать и корригировать. В случае с **Labosil blue** речь идет об особой стабильности состояния этого твердого материала, которая дает точные результаты даже без стабилизирующего эффекта функциональной ложки. Уже в предформовочной фазе для увеличения точности необходимо


снабдить предварительный слепок из **Labosil blue** функциональным окламлием (**Function**), подравня тем самым основу. Дальнейшую информацию по системе тотального (полного) протезирования, более известную под наименованием «Ludwigs-Technik», мы можем предоставить Вам по вашему требованию. **Рекомендации по функциональной формовке с Function:** Предпочслкой к изготовлению функционального слепка является точно подходящая индивидуальная слепочная ложка. ВНИМАНИЕ: необходимо предусмотреть наряду с применением адгезивов механическую ретенцию слепка в функциональной ложке, поэтому на внутренней стороне ложки прошифрованы ретенционные желобки, а в данном случае еще необходимо снабдить край ложки ретенционными отверстиями, чтобы улучшить опору формовки функциональной краем. Форма функционального края дозируется **Function** (достаточно 1 ложки А- и В-компонента), которые перемешиваются 30 секунд и помещаются в прилагаемый шприц. **Function** распределяется равномерной, бесперывной полоской, в виде пелли, по краям ложки, далее лепится руками и тотчас же

**Важные указания по использованию аддитивных силиконов:** Некоторые кровостанавливающие препараты могут привести к увеличению времени полимеризации силиконов! Чтобы избежать помех при затвердевании силиконов, откажитесь от использования при смешивания перчаток из латекса

Физические данные:					
Консистенция:	<b>Labosil blue</b>	<b>Function</b>	<b>Perfect</b>	<b>Mandisil</b>	<b>S 4</b>
Цвет:	пластичный голубой	пластичный оливоковый	пластичный оливоковый	средней текучести зелено-голубой	хорошей текучести голубой
Линейная усадка: (макс. %):	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
конечная твердость: (cal shore A):	90	60	48	48	50
время перемешивания: (сек.):	30	30	30	30	30
время обработки: (мин./сек.):	2:00	2:30	2:30	2:15	2:30
время пребывания во рту: (максимально):	< 3:00	3:30	3:00	3:00	3:00
ADA 19, Тип 1.ISO 4823, Тип:	Typ 0	Typ 0	Typ 0	Typ 2	Typ 3
Срок хранения формовочных силиконов BISICO - не менее года (от даты поставки)					

**пакеты:**

<b>Labosil blue (90 shore A)</b> упаковка 630 мл. в банках (330 мл. А-, 330 мл. В-компонента, 2 дозир. ложки)	пластичный/putty <b>Арт-№</b> 01010	<b>Mandisil</b> упаковка 200 г/150 мл. в тубах (100 г. А-, 100 г. В-компонента, 2 насадки)	среднетекучий/medium <b>Арт-№</b> 01220
<b>Function</b> упаковка 300 г/208 мл. в банках (150 г. А-, 150 г. В-компонента, 10 г. адгезива, 2 дозир. Ложечки,1 апп. шприц)	пластичный /putty <b>Арт-№</b> 01350	<b>S 4</b> упаковка 200 г/150 мл. в тубах (100 г. А-, 100 г. В-компонента, 2 насадки	хорошей текучести/light <b>Арт-№</b> 01260
<b>Perfect</b> упаковка 730 г/600 мл. в банках (320 мл. А-, 320 мл. В-компонента, 2 дозир. ложки)	пластичный/softputty <b>Арт-№</b> 01310		

<b>Made in Germany!</b> Только для стоматологического и зуботехнического применения!					
Rev. Nr.: Rev.-Nr.: 65610-08.2018					
					
Bisico • Bielefelder Dentsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3 • D-33611 Bielefeld Tel.: +49 521 8016800 • Fax: +49 521 8016801 • E-Mail: info@bisico.de					
ООО «Здоровье» • Россия, Москва 125315, ул.Часовая, 24 Телефон +7 495 504 1064 • Email: info@zd-m.com • Сайт: www.zd-m.ru					

# bisico

вводится в рот пациента для выполнения им функциональных упражнений в течение 60-90 секунд. После этого материал следует оставить в покое (не применять силовых воздействий), а спустя 2-2 минуты ложку можно вынимать.
**Рекомендации по коррегирующей формовке с Mandisil:** Окончательная базисная коррективровка для верхней и нижней челюсти происходит с небольшими различиями.
**1. НИЖНЯЯ ЧЕЛЮСТЬ**
**Mandisil** - это специальный силикон, который был разработан для базисной коррективровки нижней челюсти и регулируемый по консистенции и текучести для компрессионной и челюстной пропорции. Около 5 см. А- и В-компонентов **Mandisil** перемешиваются и помещаются на ложку, оформленную для функционального края и вносят в рот пациента. По прошествии 3 минут (максимальное время) уже затвердевший слепок может быть вынут изо рта пациента.
**2. ВЕРХНЯЯ ЧЕЛЮСТЬ**
На верхней челюсти, вследствие большой площади поверхности, устанавливаются совершенно другие пропорции, чем на нижней челюсти. Поэтому рекомендуемый коррегирующий материал **Mandisil** в соответствии с этим нужно немного видоизменить. Смесь из **Mandisil** и **S4** (текучего коррегирующего материала без тиксотропных свойств) в соотношении 1:1 позволяет достичь нужной консистенции, и исправлять основу верхней челюсти.
Формовка происходит аналогично вышеуказанной нижнечелюстной и занимает максимум 3 минуты.

**Общие рекомендации:**
Чтобы получить модель с высоким качеством поверхности, нужно подождать 3-4 часа с отливкой слепка.
**Рекомендации по экологии:**
Слепочные силиконы Bisico в твердом состоянии не представляют никакой экологической угрозы и могут в небольших количествах смешиваться с домашним мусором. Не затвердевший силикон должен быть подвергнут полимеризации.

Форма функционального края дозируется **Function** (достаточно 1 ложки А- и В-компонента), которые перемешиваются 30 секунд и помещаются в прилагаемый шприц. **Function** распределяется равномерной, бесперывной полоской, в виде пелли, по краям ложки, далее лепится руками и тотчас же

# bisico

## Protesi complete con Siliconi per addizione Istuzioni

**Informazioni generali:**

Bisico per ogni tipo di impronte dentali, offre una vasta gamma di materiali specificamente sviluppati, per soddisfare tutte le vostre esigenze.

Anche in protesi totale, i siliconi per addizione Bisico, dimostrano di essere più precisi rispetto ad altri sistemi.

Generalmente, essi vengono impastati in un rapporto 1:1 a mano miscelati con una spatola sul dispenserato.

**Importante:** Evitare contaminazioni crociate tra i due componenti quando si prelevano le porzioni da impastare e con i tappi, quando si richiudono i tubi.

**Raccomandazioni per impronte preliminari:**

In protesi totale, è pratica comune prendere un'impronta monofase con un portaimpronta personalizzato che viene usato come ed unica impronta definitiva. Tuttavia, tali impronte possono raggiungere un grado mediocre di precisione e di solito sono molto estese. Inoltre, in caso di un errore evidente di impronta, non vi è alcun mezzo di correzione.

Questi problemi possono essere evitati adottando l'impronta preliminare con Labosil blu che permette di effettuare correzioni successive dopo che è stato rimosso dal porta impronte. **Labosil blu** è molto duro e particolarmente stabile ed utilizzato per la tecnica Ludwigs, con risultati perfetti, anche senza l'effetto stabilizzante di un porta impronte.

Per migliorare la precisione dell'impronta preliminare, utilizzando **Labosil blu**, dovrebbe essere funzionalizzata con **Function** e ribasata con **Mandisil**, o con **S4**. Sono disponibili su richiesta ulteriori informazioni sul sistema completo protesi totali sviluppato da Ludwigs Horst e noto come "Tecnica Ludwigs".

**Raccomandazioni per impronte funzionali con Function.** L'elemento essenziale per un impronta funzionale è il porta impronte individuale e le basi per il montaggio dei denti. Si raccomanda non solo di utilizzare adesivi, ma di effettuare delle ritenzioni meccaniche. Per questo motivo, la base interna del porta impronte deve essere dotato di scanalature di ritenzione e sui bordi devono essere effettuati dei fori di ritenzione per migliorare la stabilità dell'impronta funzionale ed il bordo dello stesso deve essere prima ridotto di ca. 1 mm. Quando si utilizza un adesivo per prendere un'impronta funzionale, esso deve essere applicato solo sulla superficie del bordo da funzionalizzare.

Per la funzionalizzazione del bordo con **Function** è sufficiente 1/2 misurino di ciascun componente A e B. Dopo aver impastato per circa 30 secondi, inserire il materiale nella siringa di applicazione allegata.

Applicare **Function** uniformemente sul bordo del porta impronte, e, se necessario, ritoccare a mano e inserire il porta impronta nella bocca del paziente. Poiché il tempo di mantenimento in bocca è di circa 60 secondi, tutti i movimenti necessari funzionali devono essere completati durante questo periodo. Dopo di che, il materiale dovrebbe indurire senza alcuna influenza delle forze dinamiche. Dopo circa 2 - 2 minuti e mezzo il porta impronte può essere rimosso dalla bocca.

Il bordo dorsale (Ah-line) non deve far parte del bordo funzionale del porta impronta e deve essere realizzato separatamente per ottimizzare l'adattamento delle protesi da fare.


Per impronte funzionali **Perfect** (silicone per addizione soft) può essere usato in alternativa al BISICO Function. In questo caso l'applicatore in siringa che è inclusa nel **Function** deve essere ordinata separatamente.

**Informazioni importanti relative ai siliconi per impronta da impastare a mano:**

Per non avere problemi di polimerizzazione, si raccomanda di non indossare i guanti in lattice, impastare a mani nude o con guanti in nitrile Durante la polimerizzazione, i siliconi per addizione possono causare irritazioni a piccole ferite

Dati fisici tecnici:					
Consistenza:	<b>Labosil blue</b>	<b>Function</b>	<b>Perfect</b>	<b>Mandisil</b>	<b>S 4</b>
Consistenza:	putty blue	putty v. verde	softputty verde	medium verde blue	light blue
Color:	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Retrazione:	90	60	48	48	50
Durezza finale (shore A ca.):	90	60	48	48	50
Tempo di miscelazione:	30	30	30	30	30
Tempo di lavorazione (approssimativo dall'inizio della miscelazione):	2:00	2:30	2:30	2:15	2:30
Tempo di mantenimento in bocca (circa min.:sec.):	< 3:00	3:30	3:00	3:00	3:00
ISO 4823 tipo:	Typ0	Typ0	Typ0	Typ2	Typ3
I siliconi Bisico hanno una durata minima di 2 anni dalla data di produzione					

<b>Confezioni:</b>					
<b>Labosil blue (Durezza shore A 90)</b> Confezione da 660 ml (330 ml. componente A, 330 ml. componente B,+ 2 misurini)	putty <b>REF</b> 01010	<b>Mandisil</b> Confezione da 200 g/150 ml in tubo (100 g A componente + 100 g B componente)		medium <b>REF</b> 01220	
<b>Function</b> Confezione da 300 g/208 ml in barattolo 150 g A componente + 150 g B componente + 10 g adesivo + 2 misurini + 1 siringa applicatrice)	putty <b>REF</b> 01350	<b>S 4</b> Confezione da 200 g/150 ml in tub (100 g A componente, 100 g B componente)		light <b>REF</b> 01260	
<b>Perfect</b> Confezione da 730 g/600 ml in barattolo (365 g A componente + 365 g B componente + 2 misurini)	super soft putty <b>REF</b> 01310				

					
Made in Germany! Esclusivamente per uso dentale e odontotecnico!					
Bisico • Bielefelder Dentsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3 • D-33611 Bielefeld Tel.: +49 521 8016800 • Fax: +49 521 8016801 • E-Mail: info@bisico.de					
Distribuito in Italia da: C.R.T. srl • Zona artigianale Località Mannaione • 57020 LA CALIFORNIA (LI) Tel.: 0586/679023 • FAX: 0586/677162 • E-Mail: info@crtlcalifornia.com • www.crtlcalifornia.com					

# bisico

## Protesi complete con Siliconi per addizione Istuzioni

**Informazioni generali:**

Bisico per ogni tipo di impronte dentali, offre una vasta gamma di materiali specificamente sviluppati, per soddisfare tutte le vostre esigenze.

Anche in protesi totale, i siliconi per addizione Bisico, dimostrano di essere più precisi rispetto ad altri sistemi.

Generalmente, essi vengono impastati in un rapporto 1:1 a mano miscelati con una spatola sul dispenserato.

**Importante:** Evitare contaminazioni crociate tra i due componenti quando si prelevano le porzioni da impastare e con i tappi, quando si richiudono i tubi.

**Raccomandazioni per impronte preliminari:**
A causa della superficie notevolmente più grande della mascella superiore, le condizioni di compressione sono completamente diverse da quelle del mascellare inferiore. Mescolare 5 cm di ciascun componente A e B di **Mandisil** su un blocchetto di miscelazione, applicare sul porta impronte funzionale già con i bordi funzionalizzati ed inserirlo nella bocca del paziente. Dopo un periodo massimo di 3 minuti, il porta impronte individuale funzionalizzato, può essere rimosso dalla bocca. a.

**2. Mascella superiore:**

A causa della superficie notevolmente più grande della mascella superiore, le condizioni di compressione sono completamente diverse da quelle del mascellare inferiore.

Per questo motivo, si consiglia di utilizzare, come ribasante per la funzionalizzazione del porta impronte superiore **S4**, prodotto senza alcuna proprietà tissotropiche.

Se la mascella superiore è già atrofizzata, utilizzare una miscela di **Mandisil** e **S4**. Il rapporto di miscelazione di **Mandisil** e **S4** dipende progresso della atrofia e può essere adattato di conseguenza. L'impronta viene presa in modo identico a quello del mascellare inferiore e può essere rimossa dopo un periodo massimo di 3 minuti e mezzo.

**Raccomandazioni complementari:**

Per ottenere una migliore qualità della superficie, attendere circa 3 - 4 ore prima di colare il modello.

**Disinfezione:**

Le impronte prese usando il materiale sopra descritto possono essere disinfettati nei modi abituali.

**Conservazione:**

I siliconi Bisico devono essere conservati ad temperatura ambiente di circa 25 °.

**Limiti sulla responsabilità:**

In caso di eventuali problemi sul materiale o di evidenti errori, la responsabilità Bisico è limitata a sostituire il materiale difettoso dopo averlo testato.

Altri reclami, che derivano da un non corretto utilizzo o da errori di applicazione, sono esclusi dalla garanzia

**Raccomandazioni per l'ambiente:**

I siliconi Bisico non presentano alcun problema ecologico quando sono polimerizzati e piccole quantità di questo materiale (ad esempio materiale per una impronta) possono essere smaltiti con i rifiuti domestici. I siliconi non polimerizzati devono essere polimerizzati prima di essere smaltiti.

Recomendação de manual de instruções

## Prótese de dentaduras totais com silicones de adição

**Informação geral:**

Para cada campo da impressão dentária, a Bisico oferece uma gama variada de materiais de acordo com as suas necessidades. Também em próteses totais, os silicones de adição demonstram serem mais eficientes que outros sistemas. Geralmente, os silicones são misturados manualmente na proporção de 1:1 ou são misturados com uma espátula na moldeira. Evite contaminações entre os componentes ao misturar moldeiras e tampas.

**Recomendações para impressões funcionais com Function:** O elemento essencial de uma impressão funcional é uma moldeira precisa e funcional ajustada às necessidades específicas. É recomendado não só o uso de adesivos, mas também uma moldeira com retenções. Por esta razão, a base interior da moldeira deve estar equipada com ranhuras de retenção e, caso necessário, a borda da moldeira deve ser furada com furos de retenção de forma a melhorar a estabilidade da impressão funcional. Ao usar adesivo para retirar uma impressão funcional, ele só deve ser aplicado na área da borda da impressão funcional. Para modelar a beira funcional, use **Function** (1/2 colher de medida de cada componente A e B é suficiente). Depois de aproximadamente 30 segundos de mistura, insira o material na siringa de aplicação incluída.

Aplique **Function** de forma uniforme na borda da moldeira, e, se necessário, remodele manualmente e insira a moldeira na boca do paciente. Como o período de solidificação na boca é de cerca de 60 segundos, todos os movimentos necessários funcionais têm de ser completados durante este período. Depois disso, o material deve endurecer sem qualquer influência de forças dinâmicas. Depois de aproximadamente 2 - 2 ½ minutos a moldeira pode ser retirada. A borda dorsal (linha Ah) não deverá ser parte da borda funcional e deve ser ob- jecto de impressão separadamente para otimizar o ajuste das dentaduras a fazer. Como alternativa ao **Function**, pode ser utilizado **Perfect** soft putty, silicone de adição, para modelar as bordas funcionais. Ao utilizar este produto, a siringa de aplicação, que está incluída no **Function**, tem de ser encomendada separadamente.


**A impressão de correção de base:** Ao realizar uma impressão de correção de base do maxilar superior e do maxilar inferior, devem ser levados em considerações fatores diversos. Em ambos os casos, é recomendável aplicar, num primeiro passo, adesivo desde a área da base até à borda funcional para melhorar a força do adesivo no material de correção.

**1. O maxilar inferior com Mandisil:** **Mandisil** é um silicone especial que foi desenvolvido especificamente para correções de base do maxilar inferior. A sua consistência e fluides foram adaptadas para compressão e condições mandibulares do maxilar inferior. Misture 5 cm de cada um dos componentes A e B de **Mandisil** num tabuleiro de mistura, aplique na moldeira funcional já equipada com bordas funcionais e insira na boca do paciente. Após um período máximo de 3 minutos, a impressão funcional, que agora está completada, pode ser retirada.

**2. O maxilar superior com S4:** Devido à considerável maior superfície do maxilar superior, as condições de compressão são completamente diferentes das do maxilar inferior. Por esta razão, é recomendável utilizar, no caso de estruturas mandibulares bem desenvolvidas, o material de correção **S4** (um material de correção fluido sem propriedades tixotrópicas). Em caso de o maxilar superior estar atrofiado, utilize uma mistura de **Mandisil** e **S4** para a correção de base do mesmo.

Dados físicos:					
Consistência:	<b>Labosil blue</b>	<b>Function</b>	<b>Perfect</b>	<b>Mandisil</b>	<b>S 4</b>
Cor:	putty azul	putty olive green	soft putty verde	medium azul verde	light azul
Retração:	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Retração linear (max. %):	90	60	48	48	50
Dureza final (shore A, aproximadamente):	90	60	48	48	50
Tempo de mistura (segundos):	30	30	30	30	30
Tempo processamento: (aprox min:seg desde início mistura):	2:00	2:30	2:30	2:15	2:30
Tempo solidificação boca (aprox. min.:seg.):	< 3:00	3:30	3:00	3:00	3:00
ADA 19, type 1, ISO 4823, tipo:	typ 0	typ 0	typ 0	typ 2	typ 3
Os silicones de adição BISICO podem ser armazenados pelo menos 2 anos (a partir da data de entrega).					

<b>Embalagem:</b>					
<b>Labosil blue (90 shore A)</b> Pacote de 660 ml em latas (330 ml comp. A, 330 ml comp. B + 2 colheres medida)	kneadable/putty <b>REF</b> 01010	<b>Mandisil</b> Pacote de 200 g/150 ml em tubos (100 g componente A, 330 ml comp. B + 100 g B componente B + 2 chaves de tubo)		semifluid/medium <b>REF</b> 01220	
<b>Function</b> Pacote de 300 g/208 ml em latas (150 g comp. A + 150 g comp. B + 10 g adesivo + 2 colheres medida + 1 siringa de aplicação)	kneadable/putty <b>REF:</b> 01350	<b>S 4</b> Pacote de 200 g/150 ml em tubos (100 g comp. B, 2 chaves de tubo)		fine-flowing/light <b>REF</b> 01260	
<b>Perfect</b> Pacote De 730 g/600 ml em latas (365 g componente A + 365 g componente B + 2 colheres medida)	kneadable/softputty <b>REF</b> 01310				

					
Made in Germany! Produto exclusivo para uso dentário e odontológico!					
Bisico • Bielefelder Dentsilicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstraße 3 • D-33611 Bielefeld Tel.: +49 521 8016800 • Fax: +49 521 8016801 • E-Mail: info@bisico.de					
Our distributor in Portugal: DUIDENTIS • R. Engenheiro Jorge Anjinho, Lote 7, 1.º andar, Escritório A- Apartado 4020 PT-3030482 Coimbra • Tel.: 0351 239403291 • E-ail: dudentis@gmail.com					

# bisico

## Prótese de dentaduras totais com silicones de adição

A proporção de mistura de **Mandisil** e **S4** depende do estado da atrofia e deve ser ajustado em conformidade. A impressão é realizada do mesmo modo que o da maxilar inferior e pode ser retirada após um período máximo de 3 ½ minutos.

**A impressão vestibular com Perfect**
Depois de ambas as impressões estarem concluídas em relação correcta mediante a utilização de silicones duros (por ex., **Labosil blue**), pode ser realizada a "impressão vestibular" com **Perfect** de forma a obter vários parâmetros estáticos e cosméticos como a linha de fecho do lábio interior, a posição do dente canino ou o passo sagital.

Informação adicional está disponível mediante solicitação.

**Recomendações para a impressão preliminar:**

Em próteses de dentaduras completas, é prática habitual fazer uma impressão topográfica com uma moldeira standard que é utilizada como impressão preliminar. Todavia, este tipo de impressões apenas atingem um grau mediocre de precisão e habitualmente são extremamente demasiado prolongadas. Além do mais, em caso de erro óbvio de impressão, não existe meio de correção.

Estes problemas podem ser evitados ao realizar uma impressão preliminar com o silicone **Labosil blue** que permite a realização de correções subsequentes depois de ser retirado da moldeira. **Labosil blue** é um silicone muito duro e particularmente estável, moldável que consegue, utilizando a técnica "Ludwigs" de fecho, resultados exactos, mesmo sem o efeito estabilizador de uma moldeira.

Para melhorar a precisão, a impressão preliminar, realizada com **Labosil blue**, deve ser completada com bordos funcionais (**Function**) e a base deve ser corrigida (**Mandisil**).

Informação adicional acerca do sistema de prótese de dentadura complete desenvolvido por Horst Ludwigs e conhecido como técnica "Ludwigs" está disponível mediante solicitação. Veja também catálogo Bisico.

**Informação adicional:**

Para obter um modelo com a melhor qualidade de superfície, espere 3 - 4 horas antes de proceder ao vazamento do modelo.

**Desinfecção:**

Impressões realizadas utilizando o material acima descrito pode ser desinfectado nas formas habituais.

**Armazenamento:**

Os silicones de impressão Bisico devem ser utilizados numa divisão com temperatura de cerca de 25°. Quantidades maiores devem ser armazenados numa temperatura de cave, se for por um longo período. Evite temperaturas superiores a 30 °.

**Limitações de responsabilidade:**

Em caso de defeitos de material, a responsabilidade da Bisico limita-se a substituir o material depois de o testar. Outras reclamações, particularmente as resultantes dos métodos de impressão utilizados ou de falhas de aplicação, estão excluídos da responsabilidade.

**Efeitos secundários e interacções:**

A utilização de luvas de latex e várias substâncias hemostáticas podem causar reacções adversas com os silicones A.

**Informação ambiental:**

Os silicones de impressão Bisico não apresentam qualquer problema ecológico depois de endurecidos e pequenas quantidades deste material (por ex. material de uma impressão) podem ser tratados como lixo doméstico. Silicones não endurecidos têm de e ser antes de descartados como lixo!

# IR

**پرۆتژکامل با استفاده از ماده قلیگیری سیلیکون بیسیکون که دارای شبکه اضافی می باشد راهنمای کلی**

برای کمکتهای بسیار حساس در دهان